



Wer kommt, wer geht?

1 Chris Dercon, derzeit Direktor der *Tate Gallery of Modern Art* in London, wird ab 2017 als Nachfolger von Frank Castorf Intendant der Volksbühne in Berlin. Zum Team des Kulturmanagers sollen unter anderem der Choreograph Boris Charmatz, die Regisseurin Susanne Kennedy sowie der Autor und Filmemacher Alexander

Kluge gehören. Im Vorfeld hatten Gerüchte um Dercons Berufung an die Volksbühne eine heftige Debatte ausgelöst (siehe Seite 16 und Seite 86).

2 Martin Kušej, seit 2011 Intendant am Residenztheater, dem Bayerischen Staatsschauspiel, hat seinen Vertrag um fünf Jahre bis 2021 verlängert.

3 Anselm Weber, derzeit Intendant am Schauspielhaus Bochum, wird ab 2017 voraussichtlich neuer Intendant am Schauspiel Frankfurt. Dort folgt er auf Oliver Reese, der ans Berliner Ensemble wechselt. Marion Tiedtke soll in Frankfurt

Webers Stellvertreterin und Chefdramaturgin werden. In Bochum muss der Verwaltungsrat des Schauspielhauses der vorzeitigen Auflösung des Vertrages von Weber, der bis 2020 gültig ist, noch zustimmen.

4 Joachim Klement, derzeit Intendant am Staatstheater Braunschweig, wird ab der Spielzeit 2017/18 neuer Intendant des Staatsschauspiels Dresden. Er folgt dort auf Wilfried Schulz, der als Intendant ans Düsseldorfer Schauspielhaus wechselt.

5 Sewan Latchinian ist von der Rostocker Bürgerschaft ins Amt

des Intendanten am Volkstheater zurückberufen worden. Die Ende März beschlossene Kündigung hatte die Bürgerschaft zuvor bereits zurückgenommen, der Oberbürgermeister Roland Methling hatte jedoch zunächst Widerspruch eingelegt (siehe auch Seite 90).

6 Kay Kuntze, seit 2011 Generalintendant von Theater und Philharmonie Thüringen (TPT) in Altenburg und Gera, hat seinen Vertrag bis Juli 2018 verlängert.

7 Ralf Ebeling, Intendant des Westfälischen Landestheaters in Castrop-Rauxel, verlängert

seinen Vertrag bis 2021. Er leitet das Haus seit Anfang 2011.

8 Boris Mesdritsch, Operndirektor der Staatsoper in Novosibirsk, ist wegen Blasphemie-Vorwürfen, die gegen eine Inszenierung am Haus erhoben wurden, vom russischen Kulturministerium entlassen worden. Er hatte sich geweigert, umstrittene Szenen in der betreffenden „Tannhäuser“-Inszenierung zu streichen. **Wladimir Kechman**, der außerdem das Petersburger Michailowski-Theater leitet, wurde zu Mesdritschs Nachfolger ernannt.

Er nahm die umstrittene Inszenierung aus dem Spielplan. Zudem benannte er die Oper in *Bolschoi-Theater Sibiriens* um.

9 Regula Schröter, derzeit Schauspiel dramaturgin am Theater Bremen, übernimmt ab der Spielzeit 2016/17, mit Beginn der Intendanz Benedikt von Peters, die künstlerische Leitung des Schauspiels am Theater Luzern.

10 Regula Rapp hat die Berufung als Rektorin der *Universität für Musik und*

darstellende Kunst Wien abgelehnt. Sie wäre die erste Frau an der Spitze der Universität gewesen. Regula Rapp bleibt weiterhin Leiterin der *Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst* in Stuttgart.

11 Jens Groß, derzeit Chefdramaturg und stellvertretender Intendant am Schauspiel Köln, wechselt zur Spielzeit 2015/16 als leitender Dramaturg und stellvertretender Schauspieldirektor ans Theater Bonn. Neuer stellvertretender Intendant und Chefdramaturg in Köln

wird Thomas Laue, der in Köln bereits als Dramaturg arbeitet.

12 Manuel Pujol ist als Nachfolger von Granville Walker seit April neuer Chordirektor am Theater Dortmund. Pujol war zuletzt Kapellmeister und Chordirektor des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau.

13 Zsolt Hamar, Chefdirigent und Generalmusikdirektor des Staatstheaters Wiesbaden, verlässt das Haus vorzeitig Mitte 2016.

ANZEIGE



**GESCHLOSSENE
GESELLSCHAFT**

12. – 20. JUNI 2015

**18. INTERNATIONALE
SCHILLERTAGE**

NATIONALTHEATER MANNHEIM

**HERZLICH
WILLKOMMEN**

